Arbeitskreis Naturnahes Grün

Forum Lokale AGENDA 21 Mainz

Tu´ heute was für morgen!

Wir setzen uns als Arbeitskreis der Lokalen Agenda und als Teil des Kompetenz-Zentrums Biodiversität Mainz für den Erhalt der Artenvielfalt ein (z.B. mit dem Naturschaugarten Lindenmühle in Mainz).

Wir appellieren an Sie, wesentliche Akzente im Natur- und Umweltschutz auf kommunaler Ebene zu setzen. Mainz muss noch deutlicher Verantwortung übernehmen und gegen das Artensterben sowie den Verlust bzw. das Fehlen ausreichender naturnaher Flächen vorgehen. Nur wenn auch auf kommunaler Ebene wirksame Naturschutzmaßnahmen greifen, kann die UN-Dekade der Biodiversität 2011–2020 ein Erfolg werden und der Verlust der biologischen Vielfalt gestoppt werden. Mainz kann z.B. durch naturnahe (Um-)Gestaltung von öffentlichen Grünflächen, städtische Naturerlebnisräume und Straßenbegleitgrün ökonomische, ökologische und ästhetische Ziele vereinen.

Unsere Vorschläge sind: Kostensenkung durch geringere Pflegekosten, Schaffung von Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere, Verzicht auf Gift, Dünger und Gießwasser, vielfältige, blühende und fruchtende, lebensfreundliche Anlagen. Mehr Naturschutz bedeutet auch mehr Lebensqualität für die Bürger! Naturnahe Gestaltung bedeutet für uns im Sinne der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ * eine heimische und standortgerechte Pflanzenauswahl (d.h. Verzicht auf exotische Zierpflanzen), sowie das Zulassen natürlicher Entwicklungen (z.B. keine Formschnitte, kein Offenhalten des Bodens) und vorausschauende Planung (z.B. ausreichende Pflanzabstände).

1. Welche Ideen haben Sie für eine nachhaltige Entwicklung von Mainz, den Erhalt der Artenvielfalt betreffend (naturnahe Umgestaltung von Grünflächen mit standortgerechten heimische Pflanzen, extensive Pflege von Straßen- und Wegrändern, wohnumfeldnahe Durchgrünung, Verzicht auf Pestizide, Herbizide und Düngung...)?

2. Als Unterzeichner der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ übernimmt Mainz Verantwortung für die biologische Vielfalt. Werden Sie die Umsetzung der Deklaration zügig vorantreiben? Der Deklaration wurde durch den Stadtratsbeschluss vom 23.03.2010 einstimmig zugestimmt.

3. Wie gedenken Sie, lokale Akteure im Umweltschutz (Kompetenz-Zentrum Biodiversität Mainz, Arbeitskreis Naturnahes Grün, Umweltverbände, Initiativen) in diesen Prozess einzubinden?